

FÜNFECK. SPUEREN.

kostenlos; Ausgabe Nr. 01/Februar 2017; www.fuenfeckspueren.de

FÜR EINE STARKE REGION – Duderstadt · Einbeck · Hann. Münden · Northeim · Osterode am Harz



Neues vom
Projektbüro ab S. 4

Denkmal!Kunst-
Festival ab S. 17

Kultur &
Projekte ab S. 19



PLANEN. BAUEN. LEBEN.

ALTBAU-
MODERNISIERUNG

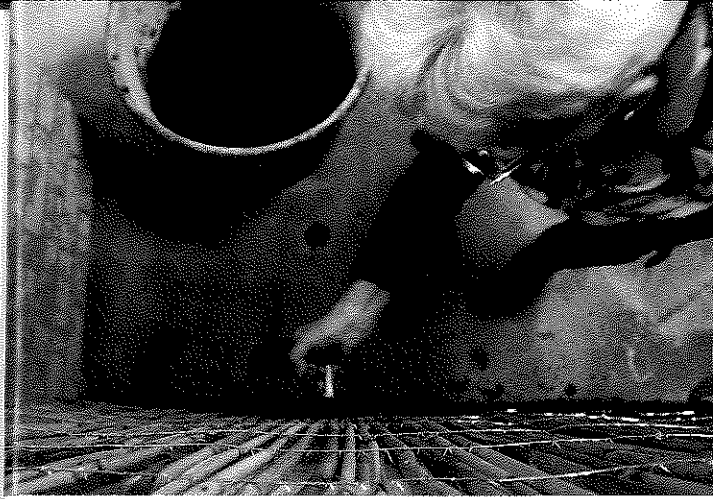


PLANUNG



Besuchen Sie unser Fachwerkmusterhaus.

Details und weitere Leistungen finden Sie unter
www.gruenewald-bauen.de oder Tel.: 05546 608



An einer Musterwand konnte jeder sein Geschick mit dem natürlichen Baustoff erproben.

Erster Lehmbau-Workshop ein Erfolg „Lehm für Laien“

„Ist ein bisschen wie backen, nur in überdimensional.“, so Frau Görlitz aus Osterode. In einem großen Eimer werden kiloweise Lehm und Wasser mit einem Rührwerk vermischt, dann geht es ans Spachteln. Nicht nur Basiswissen wurde beim ersten Lehmbau-Workshop im Januar der Fa. Gründewald in Kooperation mit Fünfeck.SPUEREN. vermittelt, die Teilnehmer sollten auch selbst Hand anlegen. Zehn Interessierte auch aus der Fünfeck-Region, mit der Gemeinsamkeit Besitzer eines Fachwerkhauses zu sein, woll-

ten mehr über den natürlichen Baustoff lernen. „Früher war Lehm ein „arme Leute“ Baustoff, heute ist es das Gegenteil. Wenn man selbst am Haus gestalten möchte, geben wir Erfahrungswerte und Tipps mit, schaffen Vertrauen ins Material.“, so Jan Gründewald. Er und Maik Prescher leiteten durch den Workshop, vermittelten Wissen zum Aufbau, der Verarbeitung und der verschiedenen Techniken. Aber auch typische Stolperfallen und Problematiken beim Verarbeiten wurden aufgegriffen, sodass die Teilnehmer rund um mit Informationen versorgt wurden. „Der Workshop macht Mut es selbst zu versuchen. Es ist eine tolle Anleitung und ich bin erstaunt was man allein bewerkstelligen kann.“ so ein Workshop Teilnehmer.

Nächster Termin: 25. März, 10:00 bis 15:00 Uhr
 Quantzstraße 67
 37127 Scheden
 Teilnahmegebühr 25,- €
 Anmeldung unter:
info@gruenewald-bauen.de



An einer Musterwand konnte jeder sein Geschick mit dem natürlichen Baustoff erproben.

Jugendstil „Villa Gyps“ in Osterode Einzigartiges Denkmal

Verfall und Abriss von geschichtsträchtiger Substanz drohten der heutigen Villa „Gyps“ im Gipsmühlenweg in Osterode, nachdem das Gebäude von 2004 bis 2011 leerstand. Gerettet wurde die denkmalgeschützte Villa, Baujahr 1905/06, durch den Erwerb der beiden Schwwestern Sigrid Ehrhardt und Silvia Wiegand. Nicht nur das Jugendstilensemble, sondern auch der prächtige parkähnliche Garten mit Pavillions und Pflanzenvielfalt haben es verdient revitalisiert zu werden.

Zur Unterstützung der neuen Eigentümer wurde vor vier Jahren der Verein Freunde der Villa „Gyps“ und Garten gegründet und sind seither Träger des Konzeptes, Haus und Garten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen.



Einen wichtigen Teil der Industriegeschichte Osterodes im Gipssteinbruch repräsentiert die Villa Gyps und wurde somit vom Fachwerk-Fünfeck und der Stadt Osterode als Konzeptimmobilie gewählt. Nun sind Entwicklungsmöglichkeiten für die Attraktivität und Revitalisierung des Leerstands in Planung. Mehr zur Konzeptimmobilie auf der Seite 5.

info@villa-gyps.de



© Fachwerk-Fünfeck (v.r.): Sigrid Ehrhardt, ihr Ehemann Detlef und ihre Schwester Silvia Wiegand brachten die Villa vor Jahren in „trockene Tücher“.

Mediationskanzlei Göttingen

Wir helfen Ihnen bei Konflikten.

Tel.: 0551-50535738
info@mediationskanzlei-goettingen.de
www.mediationskanzlei-goettingen.de

Matthias Wilhelm, Mediator und Rechtsanwalt
 Herzberger Landstraße 48 • 37085 Göttingen



Heiss auf Eis!

Ab 4. März 2017 Sa. & So. 13-18 Uhr
 wieder für Sie da!
 im April: Mi. - So. 13-18 Uhr
 Feiertag: 11-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GENIESSEN

 auf dem Lande

Wiebkes Milchhaus
 Unterdorf 13 · 37574 Einbeck-Drüber
 Telefon 0 55 61 3 19 91 66
www.milchhausdrueber.de